Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 327
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 28. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2020)

zum Thema:

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Zusammenhang mit „Covid19“

und **Antwort** vom 15. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23 327
vom 28. April 2020
über Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Zusammenhang mit COVID 19

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wird – wenn ja wie und in welcher Form – im Geschäftsbereich des Innensenators erfasst, ob und welche a) Ordnungswidrigkeiten und b) welche Straftaten im Zusammenhang mit Covid19 bzw. den entsprechenden Verordnungen festgestellt wurden?

Zu 1.:
Mit Erlass der Rechtsverordnung zur Eindämmung der SARS-Cov-2-Epidemie gemäß § 32 S. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) am 14. März 2020 und Inkrafttreten eines diesbezüglichen Bußgeldkataloges am 3. April 2020 nimmt die dem Geschäftsbereich des Innensenators zugeordnete Polizei Berlin Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in diesem Zusammenhang auf. Straftaten gegen das IfSG sind über die polizeilichen Systeme recherchierbar.

Seit dem 25. März 2020 erfolgt zudem in der Polizei Berlin die verpflichtende Eingabe des Merkmals: „Covid-19-Bezug“ (mit Auswahl ja/nein) bei der Fertigung schriftlicher Anzeigen und Tätigkeitsberichte. Der Abschluss oder die Übergabe eines Vorgangs (beispielsweise an die Amts- oder Staatsanwaltschaft oder eine andere Behörde wie das Bezirksamt) ist technisch vielfach nur möglich, wenn eine entsprechende Klassifizierung erfolgt ist.

2) Falls ja, wie ist der „Zusammenhang“ mit „Covid“ für die Zwecke der Erfassung definiert?

Zu 2.:
Für die Erfassung ist das Merkmal „Covid-19 Bezug“ bei allen Sachverhalten, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Virus stehen, zu bejahen. Neben Verstößen gegen das IfSG fallen hierunter beispielsweise auch Delikte der Eigentumskriminalität mit der Zielrichtung Sanitärartikel und entsprechende Ausprägungen des Trickdiebstahls.

3) Welche – sortiert nach verletzter Norm - und wie viele Taten sind in den einzelnen Wochen des Jahres 2020 bis zur Beantwortung dieser Anfrage a) im Gebiet der einzelnen Polizeidirektionen und b) in den jeweiligen Berliner Bezirken erfasst worden?

Zu 3.:
Die Gesamtzahl der für Berlin erfassten Straftaten vom 14. März bis 4. Mai 2020 mit „Covid-19-Bezug“ beträgt 2.868. Hierin enthalten sind Delikte, welche gegen keine Norm der Eindämmungsmaßnahmenverordnung (EindmaßnV) verstoßen, jedoch direkt gegen das IfSG (1.345 Straftaten) oder indirekt mit Covid-19 in Bezug gebracht werden können. (Siehe Antwort zu Frage 2.)

Eine genaue Zuordnung der erfassten Straftaten zum jeweiligen Erfassungsgrund (Zuordnung der Tatbestände der EindmaßnV) kann in Ermangelung einer validen statistischen Erfassung nicht erfolgen. Zudem ist nicht auszuschließen, dass die (Erst-) Eingabe des Merkmals Covid19- Bezug im Rahmen der Vorgangsbearbeitung aufgrund neuer Ermittlungsergebnisse geändert wird. Daher ist mit nachträglichen Veränderungen der hier aufgeführten Zahlen zu rechnen.

Die Verteilung der erfassten Straftaten nach dem IfSG in Kalenderwochen auf die Polizeidirektionen und Bezirke stellt sich wie folgt dar:

Direktion/ Woche	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	Gesamt
Dir 1	3	66	67	33	16	20	6	13	0	**224**
Dir 2	7	99	71	45	14	12	5	9	0	**262**
Dir 4	2	63	61	31	24	8	16	6	1	**212**
Dir 5	9	119	128	68	16	38	81	66	1	**526**
Dir 6	4	29	48	10	6	9	7	4	2	**119**
unbekannt	0	0	0	1	0	0	1	0	0	**2**
Gesamt	**25**	**376**	**375**	**188**	**76**	**87**	**116**	**98**	**4**	**1.345**

Quelle: Data Warehouse Führungsinformation; Stand: 5. Mai 2020

Bezirk/Woche	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	Gesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	27	22	22	1	7	4	4	0	**90**
Friedrichshain-Kreuzberg	7	35	52	33	3	9	16	24	1	**180**
Lichtenberg		13	22	6	1	4	2	2	2	**52**
Marzahn-Hellersdorf	3	9	18		3	1	3	1	0	**38**
Mitte	6	99	102	41	23	32	64	47	0	**414**
Neukölln	2	78	44	42	12	12	10	3	0	**203**
Pankow	0	20	16	9	5	6	1	5	0	**62**
Reinickendorf	1	6	13	1	2		1	3	0	**27**
Spandau	1	26	23	13	5	4	0	2	0	**74**
Steglitz-Zehlendorf	1	9	28	11			1	2	0	**52**
Tempelhof-Schöneberg	0	47	27	6	19	8	11	4	1	**123**

Treptow-Köpenick	1	7	8	4	2	4	2	1	-	**29**
unbekannt	0	0	0	0	0	0	1	-	-	**1**
Gesamt	**25**	**376**	**375**	**188**	**76**	**87**	**116**	**98**	**4**	**1.345**

Quelle: Data Warehouse Führungsinformation; Stand: 5. Mai 2020

Vom 25. März 2020 bis 04. Mai 2020 wurden in der Polizei Berlin 2.730 Ordnungswidrigkeiten mit Covid19-Bezug registriert. Eine Differenzierung der erfassten Ordnungswidrigkeiten nach Kalenderwochen auf Bezirke und Direktionen ist nicht möglich. Zudem existiert für Ordnungswidrigkeiten keine Verpflichtung der Eingabe eines COVID19-Bezuges, so dass sich die Anzahl der tatsächlichen Verstöße gegebenenfalls auch höher darstellen kann.

Von den Ordnungsämtern der Berliner Bezirke liegen teils unvollständige bzw. uneinheitliche Angaben in Bezug auf den Erfassungszeitpunkt und die Darstellung vor. Eine Aufgliederung nach der verletzten Norm haben drei Bezirke zugeliefert, eine (teilweise) wochenweise Zuordnung ein Bezirk.

Bezirk	**Stand der Erfassung/Meldung**	**Anzahl Verstöße gegen EindmaßnV**	**Bemerkungen/ verletzte Norm mit Anzahl Fälle *)**
Charlottenburg-Wilmersdorf	12.05.2020	Keine genaue Angabe	Feststellungsberichte noch nicht gesichtet
Friedrichshain-Kreuzberg	12.05.2020	300	Überwiegend Verstöße gegen Kontaktverbote und Abstandsgebote
Lichtenberg	05.05.2020	108	Vorgänge werden aktuell gesichtet
Neukölln	05.05.2020	460	Keine Sortierung nach Art und Anzahl möglich
Spandau	07.05.2020	247	Keine ausdifferenzierte Statistik
Steglitz-Zehlendorf	05.05.2020	7	Keine Unterscheidung nach Tatbeständen
Treptow-Köpenick	05.05.2020	115 und 50 unbearbeitete Fälle	§ 1 Abs. 1: 17 § 3a Abs. 1: 1 § 4 Abs. 1: 30 § 14: 59 § 32 S.1 IfSG: 8
Marzahn-Hellersdorf	05.05.2020	84	Keine aussagefähige Statistik zu den Tatbeständen
Tempelhof-Schöneberg	12.05.2020	209	§ 2 Abs. 4: 6 § 17: 1 § 14: 202
Pankow	05.05.2020	181	§ 1 Abs. 1: 107 § 14: 52 22x diverse Verstöße

Reinickendorf	05.05.2020	15	Keine Angaben

*) Paragraphen ohne Gesetzesangaben sind solche der EindmaßnV

Der Bezirk Mitte hat zum Stand 06.05.2020 insgesamt 1.090 Verstöße gegen die EindmaßnV gemeldet und die nachfolgenden Aufgliederungen vorgenommen.

Vom Gesundheitsamt Mitte, das in der Zeit vom 14.03.2020 (Erlass der EindmaßnV) bis zum 02.04.2020 (Erlass der 2. Verordnung zur Änderung der EindmaßnV) für die Erfassung von Verstößen gegen die EindmaßnV zuständig war, wurde je Kalenderwoche folgende Anzahl von Ordnungswidrigkeiten erfasst:
11. Kalenderwoche: 4
12. Kalenderwoche: 6
13. Kalenderwoche: 129
14. Kalenderwoche (bis 2.4.): 73
Insgesamt: 212

Ab dem 03.04.2020 erfolgte die Übertragung der Überwachung und Ahndung von Verstößen auf die Ordnungsämter. Dieses hat im Bezirk Mitte bis zum 28.04.2020 folgende Verstöße registriert:

§ SARS-CoV -2 EindmaßnV	**Anzahl der Verstöße**
§ 1 Abs. 1	96
§ 1 bzw. § 4	15
§ 2 Abs. 4	1
§ 3 Abs. 1	11
§ 3 Abs. 2	2
§ 3 bzw. 6 Abs. 1	2
§ 4 Abs. 1	12
§ 14 Abs. 1	219
§ 14 Abs. 1,2	371
§ 14 Abs. 1,2 S.2	16
§ 14 Abs. 1,4	4
§ 14 Abs. 2	109
§ 14 Abs. 2 S. 2	6
§ 14 Abs. 3	5
§ 14 Abs. 4	9
Insgesamt	**878**

Berlin, den 15. Mai 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für inneres und Sport